

PRESSEINFORMATION

## Kitsch, Kaiserschmarrn und Reisezauber

Sängerin, Schauspielerin und Regisseurin Ruth Brauer-Kvam gibt mit *Im weißen Rössl* ihr Regiedebüt am Tiroler Landestheater.

Im Hotel „Zum weißen Rössl“ am Wolfgangsee begrüßt Wirtin Josepha zur Hochsaison Gott und die Welt: Vom Geschäftsmann aus Berlin über piffige Töchter aus gutem Hause bis hin zum alten Kaiser Franz Joseph, der im Hotel im schönen Salzkammergut schon gesehen wurde – so heißt es zumindest. Eine illustre Runde, jede Menge möglicher Liebeskonstellationen, Dauerregen und Schampus – die perfekten Zutaten für das erfolgreiche Singspiel und einen fantasie- und schwungvollen Abend mit singenden Schauspieler:innen und schauspielenden Sänger:innen.

Am Samstag, 31. Mai, feiert *Im weißen Rössl* im Großen Haus Premiere. Ruth Brauer-Kvam, für die es ihr Regiedebüt am Landestheater ist, sagt zur Produktion: „Als ‚spielende Regisseurin‘, die selber sehr viel auf der Bühne steht, ist es mir immer am Wichtigsten, dass sich jede:r Spieler:in virtuos in der Figur entwickeln kann und es dann zu einem Zusammenspiel kommt, das das Publikum inspiriert, begeistert und vor allem zum Lachen bringt.“

Das Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky wurde 1930 in der legendären Inszenierung von Erik Charell im Großen Schauspielhaus in Berlin uraufgeführt – eine Aufführung, die für ihre extravagante Bühnenästhetik und subversiven Zwischentöne bekannt wurde. Der Regisseur integrierte bereits damals homoerotische Anspielungen und spielte mit Geschlechterklischees. Ruth Brauer-Kvams aktuelle Inszenierung nimmt darauf Bezug – unter anderem mit der Figur „Karlchen“ anstelle eines „Klärchen“. Eine „Postkarte aus dem Salzkammergut in der Ästhetik der 1930er bis 1950er Jahre“ hatte Bühnenbildnerin Monika Rován bei der Ausgestaltung des optischen Rahmens im Kopf: „Mein Fokus lag dabei natürlich auf dem berühmten Hotel am Wolfgangsee, das in meinem Bühnenbild mit glitzernden Holzschindeln verkleidet wurde. Die Postkartenromantik zieht sich auch durch weitere Facetten.“ So fällt auf der Bühne im Großen Haus „echter Regen“, hängt eine Herzschaukel von der Decke und ein Heißluftballon kommt hereingeflogen.

In der Kostümabteilung des Landestheaters wurden für die Produktion neben Trachten auch weitere traditionelle Kostüme, wie zum Beispiel „Flinserln“ gefertigt. Aber auch Kuh-Kostüme und ein Hahnen-Kopf wurden geschneidert und hergestellt. Mit dem Bändertanz am Maibaumfest und dem Liebstatsonntag, als Tag der Liebenden, die sich mit verzierten Herzen aus Lebkuchen ihre Zuneigung zeigen, werden auch Traditionen auf die Bühne gebracht.

# TIROLER LANDESTHEATER

*Musikalische Leitung* Lorenz C. Aichner, *Regie* Ruth Brauer-Kvam, *Bühne* Monika Rován, *Kostüme* Alfred Mayerhofer, *Choreographie* Damian Czarnecki, *Dramaturgie* Sonja Honold

*Josepha Vogelhuber, Wirtin* Susanne Langbein, *Leopold Brandmeyer, Zahlkellner* Erwin Belakowitsch, *der Piccolo / Kathi / der Oberförster / der Reiseführer* Petra Alexandra Pippan, *Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt* Jakob Nistler, *Wilhelm Giesecke, Berliner Fabrikant* Jan Schreiber, *Ottilie, seine Tochter* Annina Wachter, *Sigismund Sülzheimer* Andrea De Majo, *Prof. Dr. Hinzemann, Urlauber* Johann Nokolussi, *Karlchen* Tommy Fischnaller-Wachtler, *Kaiser Franz Joseph I.* Eleonore Bürcher, *ein Quartett* Junghwan Lee, Peter Thorn, Il Young Yoon, Esewu Nobela

*Tänzerinnen* Brígida Pereira Neves, Viktoriia Cherkasova, Mona Theiner, Anna Feichtlinger, Sasha Portyannikova, Lena Raisig

*Orchester* Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Chor* Chor des Tiroler Landestheaters

## **TERMINE**

Premiere, Samstag, 31.5.25 / 19 Uhr  
Großes Haus

11.6.25 / 19.30 Uhr, 14.6.25 / 19.00 Uhr, 20.6.25 / 19.30 Uhr, 22.6.25, 19.00 Uhr  
Großes Haus

27.9.25 / 19.00 Uhr  
Große Haus

2.10. & 3.10.25 / jeweils 19.30 Uhr, 5.10.25 / 19.00 Uhr, 10.10. & 15.10.25 / jeweils 19.30 Uhr  
Großes Haus

## **DAUER**

2 h 40 min, eine Pause

## **PRESSEKONTAKT**

Rebecca Müller  
*Pressearbeit*

T +43 699 1911 4916

# TIROLER LANDESTHEATER

[r.mueller@landestheater.at](mailto:r.mueller@landestheater.at)  
[www.landestheater.at/presse](http://www.landestheater.at/presse)